

Bundeskriminalamt

Meckenheim, 20.03.2013

ST 17 - 160005/12

GBA 2 BJs 74/12-2

EG TRIO

Vermerk

Betreff

Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wegen des Verdachts der Unterstützung einer terroristischen Vereinigung und anderer Straftaten gemäß §§ 129a Abs. 5 StGB u.a. („Nationalsozialistischer Untergrund“ – NSU-)

hier: chronologische Aufstellung des Schriftverkehrs mit dem BfV zur Person [REDACTED]

1. Erste Erkenntnisanfrage an das BfV vom 09.01.2012

Mit Schreiben der BAO Trio, KHK [REDACTED] vom 09.01.2012 an das BfV, den BND und den MAD wurde gebeten, die bei den jeweiligen Behörden vorliegenden Erkenntnisse zur Person [REDACTED], geb. [REDACTED], mitzuteilen.

2. Zweite Erkenntnisanfrage an das BfV vom 30.01.2012

Da seitens des BfV auf die Erkenntnisanfrage vom 09.01.2012 keine Reaktion erfolgte, wurde die gleiche Anfrage am 30.01.2012 nochmals an das BfV gesteuert.

3. Erstes Antwortschreiben des BfV vom 21.02.2012

Mit Schreiben vom 21.02.2012 (VS-NfD) teilte das BfV allgemeine Erkenntnisse zur Person [REDACTED] mit. Letztlich wurden in dem Schreiben, die bereits in der Erkenntnisanfrage übermittelten Erkenntnisse zur Person [REDACTED] bestätigt. Darüber hinaus wurde mitgeteilt, dass die P-Akte zu [REDACTED] bereits am 18.10.2010 gelöscht worden sei.

Weiter wurde mitgeteilt, dass eine Anfrage zum Verbleib des [REDACTED] an den schweizerischen Partnerdienst gerichtet wurde, wobei bei Vorliegen über das Ergebnis der Anfrage nachberichtet werde. Eine Übermittlung der Erkenntnisse erfolgte nicht.

4. Zweites Antwortschreiben des BfV vom 27.02.2012 - GEHEIM

Mit Schreiben vom 27.02.2012 (GEHEIM) teilte das BfV weitere Erkenntnisse zur Person [REDACTED] mit Bezug auf die Anfrage vom 30.01.2012 mit. Das entsprechende Schreiben ist unter der VS-Akte unter der Teilstück-Nr. 545/35 abgelegt.

5. Telefonische Besprechung mit dem BfV am 08.11.2012

Im Rahmen eines kryptierten Telefonates zwischen Mitarbeitern der EG Trio und des BfV wurden dem BfV am 08.11.2012 die Erkenntnisse aus der Zeugenvernehmung des [REDACTED] mitgeteilt. Im Bezug auf die Angabe des [REDACTED] dass er die Beschuldigten [REDACTED] kenne, wurde seitens des BfV mitgeteilt, dass mindestens in einem Schriftstück mit Bezug zu [REDACTED] der Name [REDACTED] auch genannt sei.

6. Dritte Erkenntnisanfrage an das BfV vom 09.11.2012

Mit Schreiben der EG Trio, KOK Stolzenfels, vom 09.11.2012 wurde das BfV im Nachgang zur Vernehmung des [REDACTED] am 30.10.2012 gebeten, aktuelle Informationen mitzuteilen, die ein Kennverhältnis zwischen [REDACTED] und einem oder mehreren Beschuldigten/Angeschuldigten betreffen sowie mögliche weitere Informationen zu [REDACTED] mit Bezug auf das Verfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a..

7. Drittes Antwortschreiben des BfV vom 14.11.2012

Mit Schreiben vom 14.11.2012 (VS-NfD) verwies das BfV bezüglich der erneuten Anfrage auf das Schreiben von Februar 2012, wonach die P-Akte zu [REDACTED] bereits gelöscht sei und daher im Auswertebereich keine weiteren Kontakte des [REDACTED] bekannt seien. Um weiteren Anfragen nachgehen zu können, bat das BfV um Übermittlung des Vernehmungsprotokolls.

8. Vierte Erkenntnisanfrage an das BfV vom 19.11.2012

Mit Schreiben der EG Trio, KKin Alper, vom 19.11.2012 wurde das BfV nochmals gebeten, sämtliche, das Ermittlungsverfahren betreffende Informationen, insbesondere Treffberichte, die sich auf Beschuldigte des Verfahrens bezogen, zu übermitteln. Konkret wurde mitgeteilt, dass [REDACTED] im Rahmen seiner Vernehmung vom 30.10.2012 angab, u.a. [REDACTED] zu kennen.

9. Fünfte Erkenntnisanfrage an das BfV vom 13.12.2012

Mit Schreiben der EG Trio, [REDACTED], vom 13.12.2012 wurde dem BfV das Ergebnis einer erneuten Auswertung der Unterlagen zu Fahrzeuganmietungen mitgeteilt, wonach die Firma [REDACTED] im Jahr 2001 zu tatrelevanten Zeitpunkten Fahrzeuge angemietet hatte. In diesem Zusammenhang wurde gebeten, sämtliche Informationen zu Reisetätigkeiten, beruflichen Tätigkeiten und Aufenthaltsorten sowie Kontaktpersonen und möglichen Mitarbeitern des [REDACTED] mitzuteilen. Weiterhin wurde für die tatrelevanten Zeitpunkte um Übermittlung von Ablichtungen sämtlicher vorliegender Schriftstücke gebeten. Eine der Anmietungen stand im Zusammenhang mit einem Bekannten des [REDACTED], dem [REDACTED]. Das BfV wurde darüber hinaus um Übermittlung der vorliegenden Informationen zu dieser Person gebeten.

[REDACTED] Westsachsengesocks

10. Sechstes Schreiben an das BfV vom 11.01.2013

Mit Mail der EG Trio vom 11.01.2013 wurde dem BfV u.a. die Zeugenvernehmung des [REDACTED] übermittelt.

11. Viertes Antwortschreiben des BfV vom 16.01.2013 -GEHEIM

Mit Schreiben vom 27.02.2012 (GEHEIM) teilte das BfV weitere Erkenntnisse zur Person [REDACTED] MARSCHNER mit Bezug auf die Anfrage vom 13.12.2012 mit. Das entsprechende Schreiben ist unter der VS-Akte unter der Teilstück-Nr. 545/152 abgelegt.

12. Fünftes Antwortschreiben des BfV vom 08.03.2013

Ergänzend zum Schreiben vom 16.01.2013 teilte das BfV in dem Schreiben vom 08.03.2013 (VS-NfD) beigezogene Erkenntnisse des LfV Sachsen mit. Demnach sei [REDACTED] 2000 auf einem Rechtsextremistischen Skinheadkonzert in Chemnitz mit seiner Band [REDACTED] gewesen sowie im Jahr 2000 auf einer Raststätte am Berliner Ring, wobei dies nicht näher konkretisiert werden kann.